

## Leichtathletik:

### Sechs Meistertitel für Potsdam

#### Athleten des SCP räumen ab

**Potsdam.** Überaus erfolgreich kehrten die Leichtathleten des Bundesstützpunktes Potsdam von den Deutschen Meisterschaften U-20/U-18 aus Ulm zurück. Im Donaustadion erkämpften die Athleten aus dem Luftschiffhafen, die für den SC Potsdam starten, sechs Titel, fünf Silbermedaillen sowie zweimal Bronze und konnten damit die gute Vorjahresbilanz von fünf Gold- und sieben weiteren Medaillen sogar noch übertreffen. Herausragend waren dabei die Stabhochspringer von Trainer Thoralf Neumann sowie wiederum die Geher von Trainerin Manja Berger mit insgesamt acht Podestplätzen.

Nach ihrem Patzer bei den U-20-Europameisterschaften bezwang Stabhochspringerin Leni-Freyja Wildgrube dieses Mal die Anfangshöhe von 3,90 Meter und sicherte sich einen weiteren Titel mit 4,05 m. Ihre Trainingsgefährtin Laure Scheutzow (4,00 m) holte Silber.

„Dieser Titel bedeutet mir sehr viel. Ich war lange verletzt gewesen und bin froh, jetzt wieder springen zu können“, sagte die 17-Jährige nach dem Wettkampf, die bereits kommendes Wochenende in Berlin bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen noch einmal zum Stab greifen wird, wo sie die Verbesserung ihrer Bestleistung von 4,30 m angehen möchte.

Stabhochspringerin Moana-Lou Kleiner (U18) war mit ihren übersprungenen 3,95 m nicht zu bezwingen und scheiterte knapp an den 4 Metern. Für Ole Perske (U-20) gab es für überquerte 4,70 m den Vizemeistertitel.

Ihre nationale Dominanz stellten wiederum die Geher unter Beweis. Drei Titel gab es für Josephine-Alisa Grandi (U20/5000m, 25:17,88 Min.), Jakob-Johannes Schmidt (U20/10000 m, 45:59,84 Min.) sowie Alina Leipe (U18/3000m, 14:58,85 Min.). Johannes Frenzel (U20/10000 m, 48:07,04 Min.) ging zu Silber über die 25 Stadionrunden im Donaustadion.

Für den Zwei-Meter-Hochspringer Jonas Pomsel (U18) reichten in Ulm übersprungene 1,94 m für die Goldmedaille. Bemerkenswert waren auch die zweiten Plätze von Nils Albrecht (U18/Speer, 62,90 m) und Tyrel Prenz (U18/400 m, 49,12 Sek.), der knapp vor Max Löschke (49,40 Sek.) die Ziellinie überquerte. Die Potsdamer Speerwerferin Alyssa John (U18) belohnte sich für 50,04 Meter mit Bronze. Gerhard Pohl